

# Jahrgangspflegschaften 5 und 6

19.00 Uhr in der Aula

Im Anschluss Klassenpflegschaften in den  
Klassenräumen!

Hinweis: Mo, 14.09.15, 18-19 Uhr  
„Mitmachen am EBG“

# Vorgesehene Themen

1. Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule neben dem Schulbrief und der Homepage
2. Beratungsangebote
3. Regeln und Konsequenzen
4. Arbeits- und Sozialverhalten
5. Projekt „Vonkleinaufbildung“ (Gestaltung)
6. Schulprogramm in der Erprobungsstufe
7. Allgemeine Hinweise
8. Möglichkeiten für Fragen und Antworten



# Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule

## **Entschuldigung**

kurzfristig Information an die Schule (telefonisch, über Freunde ...)

schriftliche Entschuldigung zeitnah vorlegen, in der Regel im Logbuch!

## **Beurlaubung**

### **Vorliegen eines wichtigen Grundes**

Schriftlicher Antrag an die Schulleitung **spätestens** eine Woche vorher (Formular in der Schule)

### **Beurlaubungsverbot unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien**

# Beratungsangebote

1. Gespräche der Lehrerinnen und Lehrer mit den Kindern
2. Gespräche der Lehrerinnen und Lehrer mit den Erziehungsberechtigten
3. Elternsprechtage und Sprechstunden (Terminabsprache über das Logbuch)
4. Beratungsabende

---

-

- Klassen- und Fachlehrkräfte
- Stufenleitungen (SH und Ch)
- Schulseelsorge (Le und Ks)
- Beratungslehrkräfte (Oe und Ch)
- Schulleitung (MV und Sm)
- außerschulische Institutionen



# Regeln und Konsequenzen

- Verabredung zu Bildung und Erziehung
  - Hausordnung
  - Ordnung für den Sportunterricht, den „mittelpunkt“
  - Verhalten in Fachräumen, If, Ph, Ch, Bi
  - Klassenregeln
- 
- Erzieherische Maßnahmen: vor allem Gespräche, auch schriftliche Missbilligung
  - Ordnungsmaßnahmen: SuS, E und Lehrkräfte und ggfs. Teilkonferenz



# Arbeits- und Sozialverhalten

Jahrgangsstufen 5 und 8 – neue Lerngruppen

## **Teilbereiche und Indikatoren**

### Teilbereiche Arbeitsverhalten:

Leistungsbereitschaft

Zuverlässigkeit und Sorgfalt

Selbstständigkeit

### Teilbereiche Sozialverhalten:

Verantwortungsbereitschaft

Konfliktverhalten

Kooperationsfähigkeit

---

Auf Wunsch auch andere Stufen – ohne Abweichung

Standardformulierung „NN zeigt ein gutes A&S“



# „Vonkleinaufbildung“

Gelsenwasser-Projekt

2015/2016: Jahrgang 5

Übergang für Kinder mit  
Förderbedarf

Kunstprojekte mit Frau Ilona  
Hetmann



# Schulprogramm

Unter anderem bietet das EBG für die Erprobungsstufe an:

## **Jahrgänge 5 und 6:**

- Big Challenge: 03.05.2016

## **Jahrgang 5:**

- Kennenlertage in Stentrop (1 ½ Tage im September 2015)
- Elternabend zum Thema  
„Lerncoaching / Multisensorisches Lernen“: 02.11.2015
- Workshop Konzentrationstraining: 21.11.2015
- Karnevalsfeier: 04.02.2016
- Elternabend zum Thema „Missbrauch im Netz“: 15.02.2016

## **Jahrgang 6:**

Klassenfahrten: 07.09.15 – 11.09.15 / 28.09.15 – 02.10.15

Vorlesewettbewerb: 21.11.2015





# Allgemeine Hinweise

- Arbeitsgemeinschaften
- Mithilfe im „mittelpunkt“ und bei Außenarbeiten (14.09.15, 18 Uhr)
- Organisation des Martinsmarktes (Schulpflegschaft)
- Schulbuchsammelbestellung / Taschenrechner für die EF

-----  
-

[www.ebg-unna.de](http://www.ebg-unna.de)

[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

-----

-

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Gibt es noch Fragen und Anregungen?

## Wohin?

5a	Frau Kausträter / Herr Beierle	437
5b	Frau Predeick / Herr Poth	431
5c	Herr Kotnik / Frau Lonkowski	432
5d	Frau Landskröner-Braune / Herr Schulze Havixbeck	434
6a	Frau Groppe / Her Tilly	436
6b	Frau Huppertz / Herr Beierle	452
6c	Frau Scholz / Herr Schlatter	451
6d	Frau Chomrak / Herr Oelbracht	454